

# Saale-Sormitz-Kurier



## Amts- & Mitteilungsblatt

der Gemeinde Remptendorf

mit den Ortsteilen Altengesees, Burglemnitz, Eliasbrunn, Gahma, Gleima,  
Liebengrün, Liebschütz, Lückenmühle, Rauschengesees, Remptendorf,  
Ruppersdorf, Thierbach, Thimmendorf, Weisbach

Nummer 09

Freitag, 17.09.2010

12. Jahrgang

## Der neue Aussichtsturm in Burgk



**Das Richtfest findet am 7. Oktober 2010 statt.**

## Liebe Bürgerinnen und Bürger

Nach einem verregneten August hoffen wir nun umso mehr, dass uns ein sonniger September beschert wird.

Doch es sei wie es sei, der Herbst 2010 ist eingeläutet. Die Nächte sind sehr kühl, die ersten Laubfärbungen kann man schon erkennen und die Ernte ist in vollem Gange.

Unsere Bauern haben die größten Schwierigkeiten gehabt, ihr Getreide zu dreschen und den Raps wieder rechtzeitig zu drillen. Unsere Mitarbeiter des Bauhofes mähen vielleicht zum letzten Mal in diesem Jahr das Gras, ehe das gefallene Laub beiseite gebracht wird.

Straßeneinläufe säubern und dann folgen auch schon die ersten Vorbereitungen auf den Winter, so müssen beispielsweise an einigen Straßen Begrenzungspfähle gesetzt werden.

Das Freibad in Liebschütz ist nunmehr geschlossen und „Winterfest“ gemacht worden. Dabei haben wir noch einiges an investiven Vorhaben heuer zu erledigen:

- die Fenster im Rathaus in Liebenbrunn und im Gemeindesaal in Thierbach müssen noch gewechselt werden
- der Schulhof in Ruppertsdorf ist noch fertig zu stellen
- die Fassade des Kindergartengebäudes in Remptendorf soll noch fertig gestellt werden
- und nicht zuletzt die Erneuerung der Straßenoberfläche „Am Wasserturm“ und „Friesauer Hügel“ sowie ein kleiner Abschnitt in der „Siedlung“

sollen vor Beginn der kalten Tage abgeschlossen werden. Die Reparaturarbeiten an verschiedenen Straßen lassen ebenfalls noch auf sich warten – auch diese Schäden sind vor Frostbeginn abzuschließen.

Etwas Humor geladen könnte man dazu sagen, dass die schlechten Straßen nicht weglaufen, es werden sich im kommenden Jahr noch einige Abschnitte hinzugesellen – dann lohnt es sich!

Es lohnt jetzt schon! Wir werden aus finanziellen Gründen nicht alle gebrochenen Straßen bauen können. Ein Teil bleibt eh bis nächstes Jahr und länger. Leider verschleißt unsere Straßen schneller, als wir bauen können.

Theoretisch müssten wir jährlich vier Kilometer Straße grundhaft bauen, damit wir unser Straßennetz erhalten. Da sind die landwirtschaftlichen Wege nicht dabei! Eine Aufgabe für die nächsten 20 Jahre, die jährlich etwa 1,3 Millionen Euro bedeuten würden.

Unrealistisch, weil wir soviel Geld überhaupt nicht im Haushalt haben. Andere Projekte würden dann auf der Strecke bleiben und das kann es auch nicht sein. Also werden wir weiter versuchen, unser Straßennetz mit der bereits eingeschlagenen Variante zu erhalten und Reparaturen durchzuführen. Schließlich erschöpft sich die Entwicklung der Infrastruktur und das Leben in unseren Dörfern nicht nur im Straßenbau.

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung zu den anzuwendenden Grundsätzen einer neuen Kindergartenbenutzungssatzung und der dazugehörigen Gebührensatzung beraten.

Grundsätzlich soll das Angebot eines Kindergartenplatzes in der Gemeinde als bezahlbare Dienstleistung mit einer Öffnungszeit jeder Einrichtung über zehn Stunden erhalten bleiben.

Wir werden sehr wahrscheinlich zu differenzierten Elternbeiträgen kommen. Wie hoch die ausfallen, ist noch nicht festgelegt. Unabhängig davon könnte es sein, dass eine warme Mahlzeit zukünftig von der Gemeinde gestützt wird.

Grundsätzlich geht das aber nur, wenn wir auch das Geld dazu im Haushalt haben. Es wird sicher in der Satzung nicht geregelt werden können. Der Weg wird wohl so ähnlich werden, wie es unser Nachbar in Saalburg-Ebersdorf schon praktiziert, mit einem jährlichen Beschluss dazu.

Egal wie der Weg ist, das Ziel muss der Gemeinderat festlegen und das ist bereits abgesteckt in Richtung vertretbarer Gebühren und einer kostenlosen Versorgung der Kinder.

Vielleicht können schon zur übernächsten Sitzung des Gemeinderates die Satzungen verabschiedet werden. Erst dann besteht Klarheit über das festgelegte Ziel.

Mit unserem schnellen Internet sind wir leider noch kein Stück vorangekommen. Wir werden zwar in der nächsten Sitzung für die Ortsteile Liebenbrunn und Liebschütz den Beschluss für den Ausbau fassen, damit die Fördermittel beantragt werden können.

Allerdings ist jetzt schon klar, dass in diesem Jahr keine Fördermittel mehr vorhanden sind und für kommendes noch ungewiss ist, ob überhaupt Geld zur Verfügung gestellt wird, da die jetzige Förderrichtlinie zum Ende des Jahres ausläuft.

In Skandinavien hat man ein schnelles Internet zur Grundversorgung der Bevölkerung gesetzlich festgelegt. Auch unsere Bevölkerung und die Unternehmen warten darauf!

Nun muss man es nicht gleich im Grundgesetz verankern, doch sollten die Versprechungen zügiger und unbürokratischer umgesetzt werden, sonst verliert der ländliche Raum den Anschluss – im doppelten Sinne!

Doch wir sind bei der Bewältigung dieses Problems nicht allein. Nicht nur im Saale-Orla-Kreis gibt es zahlreiche Orte, die diesbezüglich unterversorgt sind, das ist ein gesamtdeutsches Problem.

Bund und Länder müssen stärker in diese Infrastruktur investieren. Ich glaube nicht, dass derartige Maßnahmen im Schwarzbuch stehen, ich denke, dass wir hier wirklich in die Zukunft investieren, denn die Zukunft heißt schnelle Kommunikation von jedem Ort, an jedem Ort dieser Welt.

Da sollte es doch in Deutschland am ehesten möglich sein.

In diesen Tagen gehen mir natürlich die Ereignisse von 1989/1990 einmal mehr durch den Kopf. Zu diesem Thema des Telefonierens hatten wir ein besonderes Verhältnis.

Die E-Mail war noch nicht erfunden, also haben wir diese Möglichkeit der Kommunikation auch nicht vermisst. Doch wie gern hätte man jemand spontan angerufen, um vielleicht einen Gruß zu übermitteln oder nur eben etwas Interessantes auszutauschen.

Doch das war zu Zeiten der DDR gar nicht so einfach. Alle, die irgendwie einen Privatanschluss hatten, waren eher Glückspilze und die gibt es bekanntermaßen nicht so viel.

Also wenn man selbst zu den Auserwählten gehörte, hieß das noch lange nicht, dass man seine Bekannten schnell einmal anrufen konnte, denn die hatten bestimmt kein Telefon im Haus.

Und wer vielleicht in der alten Bundesrepublik Verwandtschaft hatte, der durfte schon rüber telefonieren, allerdings mit Anmeldung über mehrere Stunden und dann kam die Verbindung oft zu nachtschlafender Zeit zu Stande.

Allzu schnell haben wir im Zeitalter des Handys und der E-Mail diese Kommunikationshürden der DDR vergessen. Ich weiß nicht, ob es je möglich gewesen wäre, dass die Menschen in der DDR in einem solchen Umfang ein Handy hätten benutzen können. Ich will es auch nicht wissen!

Mit der Bundesrepublik kam auch eine recht schnelle Lösung des Problems der telefonischen Kommunikation. Jetzt müssen wir als ländliche Räume in ganz Deutschland aufpassen, dass wir nicht abgehängt werden.

Die Probleme von Kommunen in Deutschland gleichen sich inzwischen. Bis auf wenige Ausnahmen steht immer das gerade einmal fehlende Geld im Mittelpunkt des Tun und Handelns.

Bei unseren Partnergemeinden hat man im Allgemeinen die gleichen Sorgen. Unsere Pläne und Vorstellungen zur Entwicklung der Gemeinde entsprechen in aller Regel nicht dem finanziellen Vermögen.

So kann man eben nicht alles auf einmal machen, es geht nach Priorität. Die wiederum legen wir selbst fest. Hat man sich dabei verausgabt, muss man beispielsweise die Bürgerschaft an den Einnahmen stärker beteiligten, beispielsweise mit einer Erhöhung der Hebesätze bei der Steuer.

Wunder gibt es bei uns nicht und bei den Partnergemeinden auch nicht. Doch in den Gesprächen kann man zu manchen Verfahrensfragen und Herangehensweisen etwas erfahren.

Hilfreich und Interessant zugleich, auch nach 20 Jahren. Wir wollen den 2. Oktober nutzen, um über die Zeit miteinander zu reden.

Zum Tag der Partnerschaften ab 14.00 Uhr im Festzelt auf dem Dorfplatz in Remptendorf wird ein hoffentlich sehr kurzweiliges Programm stattfinden, zu dem ich Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, recht herzlich einlade.

Unsere Freunde aus Waldbüttelbrunn und Glowno werden mit einer Delegation kommen. Aus den anderen Partnergemeinden Waldbrunn und Mamming habe ich leider noch keine Rückmeldung.

#### **20 Jahre Deutsche Einheit – 20 Jahre Partnerschaftsvertrag**

**Ich glaube schon, dass man solche Jahrestage freudig begehen sollte. Ich würde mich freuen, wenn Sie dies genauso sehen und mit feiern.**



**Ihr Bürgermeister  
Thomas Franke**

### **Kontakte zu Ihrer Gemeindeverwaltung:**

<b>E-Mail</b>	<b>Tel.-Nr.</b>	<b>Mitarbeiter/in</b>
ema@remptendorf.de	449-10	Frau Oswald
Mitarbeiter Kämmerei finanzen@remptendorf.de	449-11	Frau Pitzig
Mitarbeiter Kasse kasse2@remptendorf.de	449-12	Frau Erfurt
kasse@remptendorf.de	449-13	Frau Heyne
bau@remptendorf.de	449-16	Herr Roßbach
liegenschaften@remptendorf.de	449-17	Frau Kuhnla
verwaltung@remptendorf.de	449-0	Frau Kachold
Zentrale / Sekretariat	449-20	
buergermeister@remptendorf.de	449-21	Herr Franke
kaemmerei@remptendorf.de	449-22	Herr Adam
ordnung@remptendorf.de	449-31	Frau Rössel
soziales@remptendorf.de	449-32	Frau Enke
steuern@remptendorf.de	449-34	Frau Schimmelschmidt
hauptamt@remptendorf.de	449-36	Frau Mützel
Fax	449-25	
Vorwahl	03 66 40	

### **Öffnungszeiten Verwaltung:**

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.00 Uhr	

### **Impressum:**

Herausgeber:

Gemeinde Remptendorf

Bahnhofstraße 17, 07368 Remptendorf

Tel.: 03 66 40/449-0, Fax: 03 66 40/4 49 25

E-Mail: [verwaltung@remptendorf.de](mailto:verwaltung@remptendorf.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Gemeinde Remptendorf

Gesamtherstellung:

Satz & Media Service Uwe Nasilowski

Straße des Friedens 1 a, 07338 Kaulsdorf

Tel.: 03 67 33/2 33 15, Fax: 03 67 33/2 33 16

E-Mail: [satz.mediaservice@t-online.de](mailto:satz.mediaservice@t-online.de)

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Erscheinungsweise: monatlich

Kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,00 Euro (inklusive Porto) bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden bzw. Abruf im Internet unter [www.remptendorf.de](http://www.remptendorf.de).

# AMTLICHER TEIL

## Bekanntmachungen

### Allgemeinverfügung über die Widmung einer Straße in der Gemeinde Remptendorf

Gemäß § 6 Abs. 1 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) vom 7. Mai 1993 (GVBl. 1993, S. 273), geändert durch Art. 31 ThürEurUmstG vom 24. Oktober 2001 (GVBl. 2001, S. 265), durch Art. 4 Thüringer Gesetz zur Umsetzung europarechtlicher Vorschriften betreffend die Umweltverträglichkeitsprüfung bei bestimmten öffentlichen und privaten Projekten (ThürUVPG) vom 6. Januar 2003 (GVBl. 2003, S. 19) und durch Art. 2 Thüringer Gesetz zur Auflösung des Autobahnamtes und zur Änderung straßen- und straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften vom 23. September 2003 (GVBl. 2003, S. 433) i. V. m. § 41 Abs. 4 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 2009 (GVBl. 2009, S. 699) wird mit Beschluss des Gemeinderates Remptendorf Nr. 2010/54/GR vom 26. August 2010 folgende Straße **für den öffentlichen Verkehr gewidmet**.

Mit der Widmung wird die Straße den Status einer öffentlichen Straße erhalten.

#### **An der Sparkasse**

##### **1. Straßenbeschreibung**

Bezeichnung der Straße: An der Sparkasse  
Gemarkung: Remptendorf  
Flur: 2  
Flurstücks-Nr.: Teilfläche aus Flurstücks-Nr. 3196/2  
Beschreibung des Anfangspunktes:  
Abzweig ab Straßenkante  
Herrengarten  
(ggü. Haus-Nr. 9 und 11)  
Bezeichnung des Endpunktes: Einmündung in die L 1102  
Gesamtlänge der Straße: 0,014 km

##### **2. Widmungsinhalt**

2.1 Funktion: Die unter 1. bezeichnete neu gebaute Straße wurde zur Gemeindestraße gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 (ThürStrG) gewidmet.  
2.2 Widmungsbeschränkungen: keine  
2.3 Träger der Straßenbaulast: Gemeinde Remptendorf  
2.4 Besonderheiten: Eigentümer des der Straße dienenden Grundstückes ist die Kreissparkasse Saale-Orla.  
Die schriftliche Zustimmung des Eigentümers zur Widmung (gemäß § 6 Abs. 3 ThürStrG) wurde mit Schreiben vom 24. Juni 2010 erteilt.

##### **3. Wirksamwerden**

Die Widmung wird am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Remptendorf „Saale-Sormitz-Kurier“ wirksam.

##### **4. Der Widmungsbeschluss und seine Begründung sowie der Lageplan und der Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit Angaben über die Gemarkung, Flur und Flurstücke können während der üblichen Sprechzeiten am:**

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr  
Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung (Rathaus)  
Hauptamt  
Bahnhofstraße 17, 07368 Remptendorf

eingesehen werden.

##### **5. Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann binnen eines Monats nach ihrer öffentlichen Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch

bei der Gemeinde Remptendorf  
Bahnhofstraße 17, 07368 Remptendorf

eingelegt werden.

Gemeinde Remptendorf, den 30. August 2010

  
Franko  
Bürgermeister



### Umbenennung der Straße „An der Fleischerei“ im OT Liebengrün

Mit Beschluss-Nr. 2010/55/GR des Gemeinderates Remptendorf wurde in der vergangenen Sitzung am 26. August 2010 der Empfehlung des Ortsteilrates Liebengrün zur Benennung der Zufahrtsstraße zur Produktions- und Verkaufsstelle der Agrar eG Remptendorf im OT Liebengrün zugestimmt.

Die Zufahrtsstraße Gemarkung: Liebengrün  
Flur: 8  
Flurstück-Nr.: 213/2  
Größe: 547 qm  
Eigentümer: Gemeinde Remptendorf

trägt mit sofortiger Wirkung den Namen

„An der Fleischerei“

  
Franko  
Bürgermeister

## Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Remptendorf beabsichtigt, auf dem Wege der Öffentlichen Ausschreibung ein Teilstück von zirka 1.200 m<sup>2</sup> Größe vom Flurstück 67/1, Flur 7 im Ortsteil Thimmendorf zu verkaufen.

Das Grundstück ist bebaut mit einem Flachbau (Baujahr 1986) und einem 1,5-stöckigen Gebäude (fünfstufiger Baujahr), die miteinander verbunden sind (ehemaliger Kindergarten).

Gebäude leer stehend, unterkellert, Gasheizung, sanierungsbedürftig, Gesamtnutzfläche von zirka 340 m<sup>2</sup>.

Das Mindestgebot beträgt 25.000,00 Euro zuzüglich aller mit dem Verkauf anfallenden Kosten.

Die Erwerbsanträge sind bis zum 8. Oktober 2010

bei der **Gemeinde Remptendorf**  
**Abt. Liegenschaften**  
**Bahnhofstraße 17**  
**07368 Remptendorf**

unter dem Kennwort „Öffentliche Ausschreibung – Thimmendorf 76“ in einem verschlossenen Umschlag einzureichen.

Nähere Auskünfte unter Telefon 03 66 40/4 49 17 oder E-Mail: [liegenschaften@remptendorf.de](mailto:liegenschaften@remptendorf.de)

### In der Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses am 12. August 2010 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

#### **Beschluss 2010/25/B**

Der Grundstücks- und Bauausschuss beschließt das Protokoll vom 15. Juli 2010.

#### **Beschluss 2010/26/B**

Der Grundstücks- und Bauausschuss beschließt über den Bauantrag Überdachung PHG Remptendorf.

#### **Beschluss 2010/27/B**

Der Grundstücks- und Bauausschuss beschließt über den Bauantrag „Grünes Klassenzimmer“ Volkssolidarität Lückemühle.

#### **Beschluss 2010/28/B**

Der Grundstücks- und Bauausschuss beschließt über den Bauantrag „Errichtung Carport“ in Altengesees.

#### **Beschluss 2010/29/B**

Der Grundstücks- und Bauausschuss beschließt über den Bauantrag „Errichtung Wintergarten“ in Remptendorf.

#### **Beschluss 2010/30/B**

Der Grundstücks- und Bauausschuss beschließt über den Bauantrag „Errichtung Photovoltaikanlage“ auf der Grundschule Ruppertsdorf.

– abgelehnt –

#### **Beschluss 2010/31/B**

Der Grundstücks- und Bauausschuss stimmt dem Vorentwurf B-Plan „Sondergebiet Turbine Bleiloch“ zu.

#### **Beschluss 2010/32/B**

Der Grundstücks- und Bauausschuss beschließt die Vergabe der Planung des Gewerbegebietes „Gelänge“ – Neufassung in Liebengrün an das IB Bierhals aus Gera.

#### **Beschluss 2010/33/B**

Der Grundstücks- und Bauausschuss beschließt über die Vergabe Los 1, Spielgeräte im Kindergarten Ruppertsdorf.

#### **Beschluss 2010/34/B**

Der Grundstücks- und Bauausschuss beschließt die Erneuerung der Gastherme im Sportlerheim Eliasbrunn.

Thomas Franke

Bürgermeister

### In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 26. August 2010 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

#### **Beschluss 2010/51/GR**

Der Gemeinderat beschließt die Tagesordnung.

#### **Beschluss 2010/52/GR**

Der Gemeinderat bestätigt das Protokoll vom 17. Juni 2010 – öffentlicher Teil.

#### **Beschluss 2010/53/GR**

Der Gemeinderat beschließt die Auflösung der Kindertageseinrichtungen „Max und Moritz“ in Ruppertsdorf und „Spatzennest“ in Thimmendorf.

#### **Beschluss 2010/54/GR**

Der Gemeinderat beschließt die öffentliche Widmung der Straße „An der Sparkasse“ im OT Remptendorf.

#### **Beschluss 2010/55/GR**

Der Gemeinderat beschließt die Benennung der Straße „An der Fleischerei“ im OT Liebengrün.

#### **Beschluss 2010/56/GR**

Der Gemeinderat beschließt die freiwillige Überprüfung der Gemeinderatsmitglieder auf Mitarbeit im Ministerium für Staatssicherheit der DDR bzw. Amt für Nationale Sicherheit.

– abgelehnt –

#### **Beschluss 2010/57/GR**

Der Gemeinderat beschließt über den Bauantrag „Ersatzbau Mehrzweckschuppen“ im OT Burglemnitz.

#### **Beschluss 2010/58/GR**

Der Gemeinderat beschließt über den Bauantrag „Errichtung Gartenhaus“ im OT Eliasbrunn.

Die nächste Ausgabe des

**Saale-Sormitz-Kuriers**

erscheint am 22. Oktober 2010.

Redaktionsschluss ist der 13. Oktober 2010.

**Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung  
des Gemeinderates am 26. August 2010  
wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:**

**Beschluss 2010/59/GR**

Der Gemeinderat bestätigt das Protokoll vom 17. Juni 2010 – nichtöffentlicher Teil

**Beschluss 2010/60/GR**

Der Gemeinderat beschließt über eine Niederschlagung von Forderungen.

Thomas Franke  
Bürgermeister

**Einladung  
zur Gemeinderatssitzung**

Am **Donnerstag, dem 21. Oktober 2010** findet um **19.00 Uhr** im Sitzungszimmer des Verwaltungsgebäudes, Bahnhofstraße 17 in 07368 Remptendorf die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

**Vorläufige Tagesordnung:**

19.00 Uhr **Einwohnerfragestunde** (bis 19.45 Uhr)

ab 19.45 Uhr **ÖFFENTLICHER TEIL**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung
3. Antworten auf Fragen aus letzter Gemeinderatssitzung
4. Beschlussfassung zum Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26. August 2010
5. Beschlussfassung zum Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 2. September 2010
6. Diskussion und Beschlussfassung zum 1. Nachtragshaushalt 2010
7. Diskussion und Beschlussfassung zur Kindergartenbenutzungssatzung der Gemeinde Remptendorf
8. Diskussion und Beschlussfassung zur Kindergartengebührensatzung der Gemeinde Remptendorf
9. Beschlussfassung zu Bauanträgen
10. Auftragsvergaben
11. Sonstiges

**NICHTÖFFENTLICHER TEIL**

12. Beschlussfassung zum Protokoll vom 26. August 2010 – nichtöffentlicher Teil
13. Grundstücksangelegenheiten

Thomas Franke  
Bürgermeister

**Einladung zur Sitzung des Ausschuss  
für Soziales, Kultur und Sport**

Am **Dienstag, dem 21. September 2010** findet um **18.00 Uhr** die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport im Verwaltungsgebäude, Büro des Bürgermeisters statt.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beratung zur KITA-Benutzungssatzung
3. Beratung zur KITA-Gebührensatzung
4. Beschlussempfehlung an den Gemeinderat

Thomas Franke  
Bürgermeister

---

**Ortsteilrat Ruppertsdorf**

---

**Einladung zur öffentlichen Ortsteilratssitzung**

Eine öffentliche Ortsteilratssitzung findet statt

am **Dienstag, dem 28. September 2010**

um **19.30 Uhr**

im **Vereinsraum in der Grundschule**

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Vorbereitung 600 Jahrfeier
3. Sonstiges

**Alle Einwohner sind herzlich eingeladen.**

E. Rössel  
Ortsbürgermeisterin

---

**Ortsteilrat Liebschütz**

---

**Einladung zur Ortsteilratssitzung**

am **Donnerstag, dem 30. September 2010**

um **19.00 Uhr**

im **Vereinsraum**

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Auswertung der örtlichen Veranstaltungen 2010
3. geplante Veranstaltungen bis zum Jahresende
4. Informationen
5. Anfragen/Sonstiges

**Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen!**

U. Hilbert  
Ortsteilbürgermeisterin

---

# Ortsteilrat Liebengrün

---

## Einladung zur Ortsteilratssitzung

am **Freitag, dem 1. Oktober 2010**  
um **19.30 Uhr**  
im **Vereinsraum**

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gestaltung Buswartehalle
3. Umsetzung Konjunkturpaket II
4. Anfragen / Sonstiges

**Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.**

Herbert Enke, Ortsteilbürgermeister

---

## ENDE AMTLICHER TEIL

---

---

## NICHTAMTLICHER TEIL

---

---

### Einladungen

---

#### 20 Jahre Deutsche Einheit – 20 Jahre Gemeindepартnerschaften

**Am Samstag, dem 2. Oktober 2010 feiern wir auf dem Dorfplatz in Remptendorf den Tag der Partnerschaften.**

Beginn ist um 14.00 Uhr im Festzelt.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm und freuen uns auf Ihr Kommen.

Zu diesem Fest hat sich eine Delegation aus Waldbüttelbrunn und eine Delegation aus Glowno bereits angekündigt.

Thomas Franke  
Bürgermeister

---

## Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Landesverband Thüringen  
Bahnhofstraße 4 a · 99084 Erfurt

---

### Bekanntgabe der Haus- und Straßensammlung 2010

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Landesverband Thüringen gibt bekannt, dass die diesjährige Haus- und Straßensammlung im Zeitraum vom

**25. Oktober bis 14. November 2010 (Volkstrauertag)**

statt findet.

Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit AZ: 200.10-2152.10-09/10 TH vom 12. November 2009.

Der Landesgeschäftsführer Herr Henrik Hug bittet weiterhin Bürgerinnen und Bürger oder auch Vereine und Schulklassen um die Mitarbeit als Sammler für diesen gemeinnützigen Zweck.

Personen, die sich hierzu bereit erklären, melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung.

Franke  
Bürgermeister

### Information zur Haus- und Straßensammlung

**des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.  
Landesverband Thüringen**

#### **Darf ich sammeln?**

Auf der Grundlage des Thüringer Sammlungsgesetzes (Thür-SammlG) vom 8. Juni 1995 darf jeder sammeln; **ausgenommen sind Kinder unter 14 Jahren.**

Des Weiteren dürfen **Jugendliche vom vollendeten 14. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr nur bis zum Eintritt der Dunkelheit** an der Sammlung teilnehmen.

#### **Wo erhalte ich die nötigen Sammlungsunterlagen?**

Die Sammlerlisten und Ausweise erhalten Sie bei Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung oder auf Anfrage direkt bei uns (Adresse siehe unten).

#### **Was muss ich während der Sammlung beachten?**

Wenn Sie für den Volksbund sammeln, denken Sie bitte daran:

1. den Personalausweis und den Sammelausweis mitzunehmen
2. jede Spende in die nummerierte Liste einzutragen, wobei der Name fehlen kann, sofern der Spender nicht genannt sein will
3. Sammelerträge, Listen und Ausweise bitte nach Beendigung der Sammlung an die ausgebende Stelle zurückzugeben, die Listen müssen zur Prüfung des Sammlungsergebnisses vollständig vorgelegt werden (auch unbenutzte Listen zurückgeben)

#### **Was erhalte ich als Sammler für meine Mühe?**

Als Aufwandsentschädigung erhält jeder Sammler auf Wunsch 10 % seines erreichten Sammlungsergebnisses. Besonders engagierte Sammler erhalten eine Urkunde und ein Werbegeschenk.

#### **Wohin kann ich mich bei Rückfragen wenden?**

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.  
Landesverband Thüringen  
Bahnhofstraße 4a  
99084 Erfurt

Telefon: 03 61/6 44 21 75

Telefax: 03 61/6 44 21 74

E-Mail: [thueringen@volksbund.de](mailto:thueringen@volksbund.de)

*Stand: September 2010*

## MEHR SCHUTZ FÜR KATZEN

Liebe Tierfreunde,

viele kennen sie aus Urlaubsländern: frei lebende Katzen, die in Hotelanlagen nach Futter suchen und ein alltäglicher Anblick im Stadtbild südlicher Länder sind. Doch auch hierzulande gibt es dieses Problem, das viele gar nicht bewusst wahrnehmen, weil die Tiere nicht immer von anderen Hauskatzen beim Freilauf zu unterscheiden sind. Frei lebende Katzen haben ihr Revier häufig auf verwilderten Grundstücken, in verlassenen Fabrikgeländen oder auf Friedhöfen. Viele von ihnen sind krank, unternährt oder verletzt. Ihr Schicksal interessiert kaum jemanden, obwohl sie auf die Hilfe der Menschen angewiesen sind: Als Haustiere sind Katzen nicht mehr in der Lage, sich und ihre Nachkommen vollständig alleine zu versorgen.

Da viele dieser sehr scheuen Tiere sich nicht mehr an den Menschen gewöhnen, gibt es nur die Möglichkeit, den Tieren ihr Leben zu erleichtern. Die dem Deutschen Tierschutzbund angeschlossenen Tierschutzvereine betreuen frei lebende Katzen an kontrollierten Futterstellen. So können sie die Zahl der Katzen überprüfen, die Tiere einfangen, um sie medizinisch zu versorgen und kastrieren zu lassen, damit sie sich nicht weiter vermehren. Anschließend werden sie in ihrem angestammten Revier freigelassen. Doch diese Aktionen können das Problem nicht langfristig lösen, wenn die Ursache – die unkontrollierte Vermehrung von Katzen in Privathaushalten – nicht behoben wird. Denn selbst die über mehrere Generationen frei lebenden Katzen stammen letztendlich alle von Katzen ab, die in menschlicher Obhut lebten. Leider wurden die Tiere nicht kastriert, und sie vermehrten sich, wanderten ab oder wurden ausgesetzt.

Deshalb hat der Deutsche Tierschutzbund Bundesministerin Ilse Aigner den Entwurf einer Katzenschutzverordnung übermittelt. Darin machen wir Vorschläge für Vorgaben zur Haltung von Katzen auch für Maßnahmen, mit denen sich die unkontrollierte Vermehrung der Katzen und damit eine weitere Verschlimmerung des Katzenelendes verhindern ließen. Als weitere Maßnahmen schlägt der Deutsche Tierschutzbund gemeinsam mit den ihm angeschlossenen Tierschutzvereinen eine Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Katzen in den Kommunen vor. Gute Erfahrungen gibt es damit bereits in der Stadt Paderborn, die 2008 eine entsprechende Vorschrift in die Kommunalverordnung aufgenommen hat. Die zuständigen Veterinärbehörden



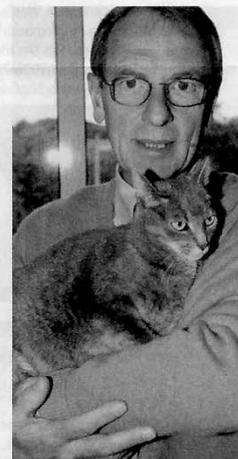
**Frei lebende Katzen:** Weil viele Halter ihre Katzen nicht kastrieren lassen, vermehren sich diese unkontrolliert, und das Elend der frei lebenden Katzen nimmt immer weiter zu.

klären dort die Katzenhalter über das Problem der unkontrollierten Fortpflanzung auf, und diese lassen seitdem deutlich häufiger ihre Tiere kastrieren. Die Mitgliedsvereine des Deutschen Tierschutzbundes gehen nun auf die Bürgermeister zu, um solche Maßnahmen auch in ihren Kommunen anzuregen.

Doch auch Sie können viel tun: Lassen Sie Ihre Katze, Ihren Kater kastrieren und verhindern Sie damit das Elend ungewollter Katzenwelpen. Weisen Sie Freunde, Bekannte und Nachbarn auf das Problem hin, denn nur so können wir erreichen, dass sich die Katzen nicht ungewollt weiter vermehren. Die Katzen werden es Ihnen danken!

Mit herzlichen Grüßen

Wolfgang Apel



**Wolfgang Apel**  
Präsident Deutscher  
Tierschutzbund e. V.



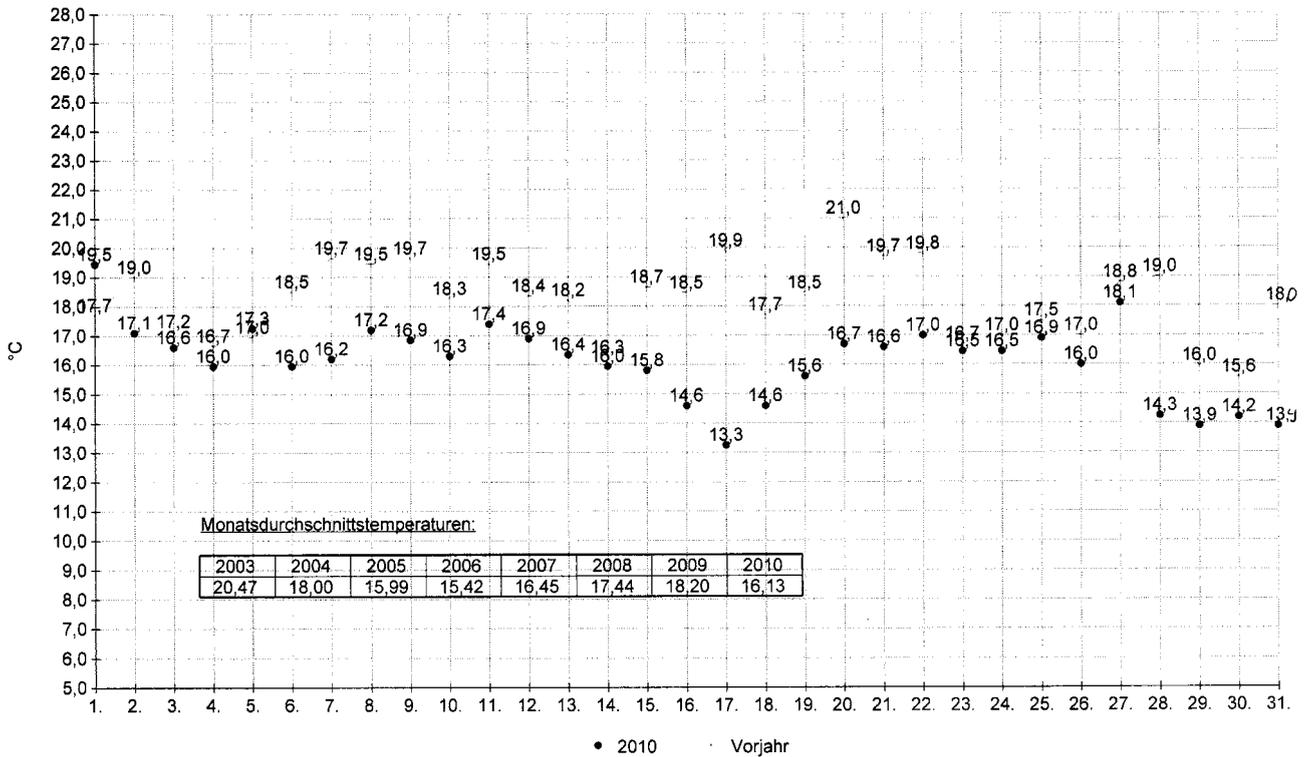
### MEHR INFO

Weiter Informationen zum schwierigen Leben der frei lebenden Katzen erhalten Sie in unserer Broschüre „Katzenelend“, die wir Ihnen gerne gegen Zusendung eines mit 0,90 € frankierten Rückumschlags an folgende Adresse zuschicken: Deutscher Tierschutzbund, Baumschulallee 15, 53115 Bonn

Lesen Sie auch mehr auf unserer Website: [www.tierschutzbund.de/3753.html](http://www.tierschutzbund.de/3753.html)

# Wetteraufzeichnungen

Tagesdurchschnittstemperaturen  
August 2010 / 2009



Tagesdurchschnittstemperaturen August 2003 bis 2010 °C

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
1.	20,2	19,7	17,7	18,7	14,3	21,4	17,7	19,5
2.	22,2	18,6	16,5	16,0	16,5	20,4	19,0	17,1
3.	24,2	19,1	14,5	15,7	15,3	19,9	17,2	16,6
4.	24,1	19,9	15,6	16,9	15,6	19,5	16,7	16,0
5.	24,1	20,1	15,4	16,3	17,5	17,9	17,0	17,3
6.	22,7	21,1	13,7	15,1	17,9	17,4	18,5	16,0
7.	22,2	20,6	13,0	17,1	19,7	18,9	19,7	16,2
8.	23,9	19,6	12,4	16,2	16,5	21,1	19,5	17,2
9.	23,8	20,8	13,6	15,5	16,1	15,8	19,7	16,9
10.	24,5	20,9	13,6	15,5	16,6	17,0	18,3	16,3
11.	21,6	21,2	13,3	14,0	16,3	18,9	19,5	17,4
12.	23,7	21,1	16,7	13,5	16,8	18,4	18,4	16,9
13.	26,7	17,4	13,9	15,4	16,7	17,7	18,2	16,4
14.	23,2	17,5	13,9	14,1	17,4	17,5	16,3	16,0
15.	17,7	18,6	14,6	14,3	20,3	16,5	18,7	15,8
16.	17,7	19,5	14,7	15,1	18,1	14,5	18,5	14,6
17.	19,4	19,5	16,3	17,7	16,0	15,2	19,9	13,3
18.	22,3	19,6	16,8	18,3	15,8	16,9	17,7	14,6
19.	19,8	20,2	18,0	17,9	16,6	18,8	18,5	15,6
20.	19,0	17,8	18,3	17,0	17,0	16,5	21,0	16,7
21.	19,0	16,0	17,5	16,3	15,0	16,3	19,7	16,6
22.	19,9	15,4	17,9	15,0	16,9	17,4	19,8	17,0
23.	19,2	15,4	16,4	16,1	16,3	16,6	16,7	16,5
24.	18,1	16,0	16,7	16,8	17,4	14,6	17,0	16,5
25.	17,4	15,1	15,8	14,7	18,1	15,0	17,5	16,9
26.	17,8	15,1	14,0	15,0	18,5	16,5	17,0	16,0
27.	16,6	14,1	14,5	14,6	17,1	17,5	18,8	18,1
28.	17,0	15,2	15,3	13,1	13,7	17,9	19,0	14,3
29.	18,3	16,8	17,2	12,2	13,3	16,1	16,0	13,9
30.	15,6	13,8	17,6	11,9	12,6	16,7	15,6	14,2
31.	13,5	13,3	18,5	12,8	14,9	16,7	18,0	13,9
Durchschn.	20,47	18,00	15,99	15,42	16,45	17,44	18,20	16,13

---

## Informationen aus unseren Gemeinden

---

### Ein transportabler Backofen ist in Gahma entstanden

Heiko Geyer, Kirst Herholz und Tino König haben eine zündende Idee in die Tat umgesetzt – sie bauten einen transportablen Backofen.

Als Mitstreiter des Feuerwehrvereins „Feuerfuchse“ haben sie quasi im Auftrag des Vereins mehrere Stunden damit verbracht, diese praktische Sache entstehen zu lassen.

Zum diesjährigen Teichfest am Dorfteich in Gahma haben sich die Besucher nun die ersten frisch gebackenen Pizzen schmecken lassen. Die Nachfrage war so groß, dass ständig nachgebacken werden musste, bis der Ofen erkaltet war.

Die Gäste und Besucher freuen sich jetzt schon auf den kleinen Weihnachtsmarkt am Teich, wenn der Backofen mit den fleißigen Helfern wieder heiße Gaumenfreuden bereithält.



### Weisbacher aus der Gemeinde Waldbrunn in der Region unterwegs

Ortsvorsteher Reinhard Kessler aus Weisbach im Odenwald ist in Weisbach in Thüringen kein Unbekannter.

Vielleicht ist der Ortsvorsteher derjenige, der die Partnerschaft zwischen Weisbach und Weisbach am intensivsten pflegt.

Diesmal hat er mit weiteren zehn Gästen (darunter Mitglieder des Ortschaftsrates) unsere Region besucht. Hier ein Foto vom Besuch im Schieferpark Lehesten.



---

## Einwohnerentwicklung

---

### Einwohnerentwicklung der Gemeinde Remptendorf

	Juli '10	August '10	Sept. '10
Altengesees	199	198	201
Burglemnitz	105	105	105
Eliasbrunn	248	248	247
Gahma/Gleima	262	263	264
Liebengrün	391	390	387
Liebschütz	534	532	532
Lückenmühle	120	120	118
Rauschengesees	112	112	112
Remptendorf	1027	1022	1018
Ruppersdorf	274	274	273
Thierbach	128	128	129
Thimmendorf	267	268	266
Weisbach	183	183	183
<b>gesamt</b>	<b>3850</b>	<b>3843</b>	<b>3835</b>

---

---

## Ehejubiläen

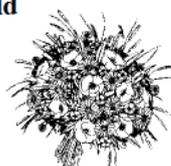
---

### Wir gratulieren zum Fest der Goldenen Hochzeit:

am 24. September 2010

den Eheleuten Elfriede und Werner Rabold

in Weisbach



---

## ☺ Geburtstage ☺ Geburtstage ☺

---

### Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag:

#### **Altengesees**

08.10. Frau Hilde Hitzig zum 74. Geburtstag  
11.10. Herr Arndt Ebensing zum 71. Geburtstag

#### **Eliasbrunn**

01.10. Frau Marianne Eberlein zum 86. Geburtstag  
03.10. Frau Sigrid Schreiber zum 71. Geburtstag  
23.10. Frau Christa Söll zum 75. Geburtstag  
27.10. Herr Günter Söll zum 75. Geburtstag

#### **Gahma**

01.10. Frau Erika Ziganki zum 80. Geburtstag  
31.10. Frau Renate Ölsner zum 73. Geburtstag

#### **Liebengrün**

02.10. Frau Alinde Meisgeier zum 74. Geburtstag  
03.10. Herr Siegfried Meisgeier zum 77. Geburtstag  
07.10. Herr Werner Lautenschläger zum 88. Geburtstag  
09.10. Frau Reinhilde Hoh zum 74. Geburtstag  
09.10. Herr Gerhard Harnisch zum 72. Geburtstag  
10.10. Herr Eberhard Alberti zum 83. Geburtstag  
14.10. Herr Otto Schimmelschmidt zum 94. Geburtstag  
19.10. Herr Helmut Schneider zum 75. Geburtstag  
22.10. Frau Ingrid Schmidt zum 71. Geburtstag  
23.10. Frau Ingeborg Roth zum 70. Geburtstag  
31.10. Frau Klara Zimmermann zum 87. Geburtstag

#### **Liebschütz**

04.10. Frau Rosa Pöhlmann zum 79. Geburtstag  
14.10. Frau Inge Wolfram zum 72. Geburtstag  
20.10. Frau Ursula Nestvogel zum 75. Geburtstag  
20.10. Herr Roland Roth zum 72. Geburtstag  
22.10. Frau Hiltrud Enke zum 71. Geburtstag

#### **Lückenmühle**

12.10. Herr Werner Hoffmann zum 70. Geburtstag

#### **Remptendorf**

01.10. Frau Gerlinde Mann zum 81. Geburtstag  
03.10. Herr Günther Lang zum 83. Geburtstag  
09.10. Herr Roland Wehrmann zum 88. Geburtstag  
09.10. Herr Werner Näser zum 77. Geburtstag  
14.10. Frau Anneliese Werner zum 70. Geburtstag  
15.10. Frau Liesette Horn zum 73. Geburtstag  
24.10. Herr Dietmar Oßmann zum 74. Geburtstag  
27.10. Frau Lisa Hertwig zum 76. Geburtstag

#### **Ruppersdorf**

05.10. Frau Hedwig Stöhr zum 79. Geburtstag  
13.10. Frau Edeltraut Stauch zum 74. Geburtstag  
31.10. Herr Gerhard Spindler zum 72. Geburtstag

#### **Thierbach**

13.10. Frau Irene Lautenschläger zum 72. Geburtstag  
17.10. Frau Ilse Krombholz zum 76. Geburtstag  
20.10. Herr Dieter Wolfram zum 71. Geburtstag

#### **Thimmendorf**

01.10. Frau Erna Hofmann zum 85. Geburtstag  
04.10. Frau Friedgart Dietzel zum 82. Geburtstag  
06.10. Herr Horst Vorsatz zum 71. Geburtstag  
15.10. Herr Helmut Wohlfarth zum 71. Geburtstag

#### **Weisbach**

23.10. Frau Ilona Täumler zum 83. Geburtstag  
27.10. Herr Ludwig Roßbach zum 80. Geburtstag  
31.10. Frau Lena Ten Venne zum 91. Geburtstag



---

## ☺ Geburten ☺

---

### Herzliche Glückwünsche zur Geburt

01.08.2010 Richard John Urban in Remptendorf

02.08.2010 Finja Pils in Gahma

07.08.2010 Elenya Zobel in Altengesees



Nutzen Sie Ihren  
**Saale-Sormitz-Kurier**

auch kostengünstig für Kleinanzeigen und  
private Danksagungen  
bei familiären Höhepunkten und Festen!

---

## Gemeinde Burgk

---

### Einwohnerentwicklung

---

#### Einwohnerentwicklung der Gemeinde Burgk

	Juli '10	August '10	Sept. '10
<b>Burgk</b>	89	89	89

---

---

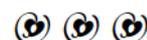
## ☺ Geburtstage ☺ Geburtstage ☺

---

### Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag:

#### **Burgk**

08.10. Herr Gert Bachmann zum 71. Geburtstag  
24.10. Frau Johanna Pasold zum 89. Geburtstag



# Kindergarten „Lichtblicke“ Ruppertsdorf

## Große Freude über Sportgeräte

Im Frühjahr beteiligte sich der Ruppertsdorfer Kindergarten an der Sport- und Spielgeräteaktion, die von der DLS-Schulsportförderung angekurbelt wurde. Wir bekamen bunte Bälle, lustige Hüpftiere u.v.a.

Nachdem wir nun mit dem Kindergarten Thimmendorf in unsere neue Einrichtung „KITA Lichtblicke“ umgezogen sind, probierten wir mit Begeisterung die tollen Spielgeräte gemeinsam in der Ruppertsdorfer Turnhalle aus.

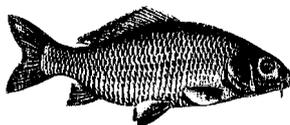
### **Großer Dank geht an die Sponsoren:**

- STW Eliasbrunn
- Fahrzeugbau GmbH M. Reisch Eliasbrunn
- Bedachungs GmbH Locker Eliasbrunn
- Auto-Wohlfarth Servicebetrieb Thimmendorf
- Gasthof „Zur Goldenen Sonne“ Remptendorf
- Baugeschäft Nitschke Ruppertsdorf
- Gasthof und Pension Alberti Eliasbrunn
- Bäckerei Mike Bärschneider Liebschütz
- Allianz Vertretung Freya Weise Liebschütz
- Tierproduktionsgesellschaft Thimmendorf mbH
- Agrar eG „Ottental“ Weisbach
- Physiotherapiepraxis Köhler Remptendorf
- WFS Ing.-Büro Frank Wohlfahrt Thimmendorf



## Endlich wieder Karpfenzeit ...

Die Liebengrüner Fischer verkaufen  
am Freitag, dem 1. Oktober 2010 ab 15.30 Uhr  
Karpfen auf dem Marktplatz in Liebengrün –  
auf Wunsch auch geschlachtet.



# Kindertagesstätte „Zaubermühle“ Lückenmühle

## Indianerfest als Abschluss des Sommerprojektes

Vor wenigen Tagen beendeten die Kinder und Erzieher der Waldmäusegruppe der Kindertagesstätte Zaubermühle im kleinen Ortsteil Lückenmühle der Gemeinde Remptendorf ihr Sommerprojekt.

Nach vielen Wochen intensiver Beschäftigung mit dem Leben der Indianer wurde zum Abschluss ein Indianerfest gefeiert, zu dem auch Eltern und Geschwister eingeladen waren.

Es wurden die gebastelten Kleidungs- und Schmuckstücke ebenso wie gelernte Tänze und Lieder vorgeführt. Auch das Wissen um das Leben der Indianer wurde an die Eltern weitergegeben.

Am Ende bekam jedes Kind einen Indianernamen verliehen und alle stärkten sich am selbst gemachten Buffet mit Fettbrot und kleinen Spießen.

Text und Fotos: A. Triebel



*Kleine Indianer und Eltern beim Sonnentanz – für den Festtag mit Erfolg, aber leider nicht von anhaltender Wirkung*



*Der Stamm der Zaubermühlenindianer in selbst gebastelten Kleidern, Ketten und Kopfschmuck und Häuptling Paul (Bildmitte)*

---

# Regelschule Remptendorf

---

## Rückblick August

Die 10. Klasse beginnt im März, eine Projektarbeit über ein selbst ausgewähltes Thema zu schreiben.

Jede Projektgruppe hat einen Lehrer zur Betreuung, mit dem sie engen Kontakt pflegen. Sie sammeln Materialien und bereiten die Präsentation im Mai 2011 vor.

Wir haben uns das Thema „Ein Jahr als Reporter in der Schule unterwegs“ ausgewählt und führen damit die Schulchronik weiter.

Wir werden ab jetzt jeden Monat die Neuigkeiten unserer Schule in das Amtsblatt schreiben, denn dies wird unsere praktische Arbeit sein. Und wir sind überzeugt, dass es auch für die Öffentlichkeit von Interesse ist zu erfahren, was an unserer Schule alles passiert.

Am 5. August dieses Schuljahres begrüßten wir an unserer Schule die neuen 5. Klassen – je 14 Schüler. Frau Hermann und Herr Sell sind in diesem Jahr die Klassenleiter.

Wir haben Verena Götschel nach ihrem ersten Schultag gefragt, um zu wissen, wie es ihr an ihrer neuen Schule so gefällt.

Verena: „Mir hat mein erster Schultag an der neuen Schule sehr gut gefallen. Es gefällt mir sogar etwas besser als in der Grundschule. Die neuen Schulfächer gefallen mir sehr gut und die Lehrer sind auch sehr nett zu mir.“

Wir wünschen Verena und den anderen 27 Schülern weiterhin viel Spaß und Freude am Lernen.

Ebenso hatten wir vom Mittwoch, 18. August bis Freitag, 20. August drei Projektstage zu dem Thema „Stark sein ohne Gewalt“. Dies war für die 5. und 6. Klassen – die Projektleiter waren die Fachlehrer. Unterstützt wird diese Aktion durch das Kultusministerium.

Am Mittwoch kam Frau Zeltner zu uns an die Schule und las den Schülern Geschichten aus ihrem selbst geschriebenen Buch vor.

Am Donnerstag konnten die Schüler Bilder malen oder Geschichten schreiben. Sie konnten aussuchen, ob sie eine wahre oder eine



erfundene Geschichte schreiben wollten. Manchen fiel es schwer, aber manche hatten auch richtig tolle Ideen.

Am letzten Tag des Projektes versammelten sich die Klassen in der Turnhalle – dort waren verschiedene Schlag- und Rhythmusinstrumente aufgebaut. Jeder durfte sich eines nehmen und dann wurde dort getrommelt.

Der Höhepunkt dieses Tages war die Präsentation der Ergebnisse.

Das Ziel des Projektes war den Kindern zu zeigen, dass man auf ganz unterschiedliche Weise auf Gewalt reagieren kann bzw. Gewaltsituationen von vornherein vermeiden kann.

Dies war ein kleiner Rückblick auf den ersten Monat in diesem Schuljahr. Im September erwarten uns sportliche Höhepunkte.

Wir fahren nach Tanna zum Wettkampf und am 23. September findet unser Sportfest statt (vom Wetter abhängig). Die besten Sportler unserer Schule geben wir in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes bekannt.

Vanessa Baumbach und Franziska Podoll

---

## Grundschule Ruppertsdorf und Regelschule Remptendorf

---

### Aktionstage in der Grundschule Ruppertsdorf und der Regelschule Remptendorf

Um die Welt für unsere Kinder und Enkelkinder lebenswert zu gestalten, müssen wir lernen, nachhaltig zu denken und zu handeln. Nur so finden wir Lösungen für Herausforderungen wie den Klimawandel oder Armut.

Die Vereinten Nationen haben deshalb die UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) (2005-2014) ausgerufen. Diese Bildungsoffensive trägt nachhaltiges Denken und Handeln in Schulen oder andere Bildungseinrichtungen.

Im zweiten Jahr der BNE-Aktionstage in Thüringen beteiligt sich auch die Region Remptendorf und die Naturführer des Naturparks Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale mit einigen Projekten.

In der Grundschule „Lichtblicke“ Ruppertsdorf beginnt am Freitag die Projektwoche mit einem Ausflug zum Pilzerlebnispfad nach Gräfenwarth.

Am Montag dem 20. September dreht sich alles um die heimischen Bäume und Sträucher sowie die Tier- und Pflanzenwelt der Hecken. Dazu gehören sowohl eine kleine Wanderung mit Kescherfang als auch die Zubereitung eines gesunden Frühstücks aus Wildkräutern und heimischen Produkten.

Für die 2. Klasse steht passend zum Lehrplan das Thema „Vögel“ im Schwerpunkt. Dazu werden auch Vogelkästen gebaut und eine kleine Wanderung unternommen.

Über die Woche beschäftigen sich die Schüler auch im Unterricht mit diesen Themen und stellen eine kleine Ausstellung zusammen.

Am Freitag sollen die Ergebnisse zum Abschluss zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Die Regelschule Remptendorf beteiligt sich mit einem Heil- und Wildkräutertag an den BNE-Aktionstagen.

Am Dienstag, dem 21. September 2010 sollen die Schüler Kräuter kennen lernen und zu einem kleinen Buffet verarbeiten. Auch Kräuteröle und Kräuternessig werden hergestellt.

In der Mittagspause werden die Ergebnisse den Mitschülern vorgestellt und verkostet.

Zur weiteren Information dient auch der Auftritt im BNE-Portal <http://www.bne-aktionstage.de/index.php?year=2010&d=sg&mode=meine>.

Mit Klick auf die Überschrift gibt es weitere Informationen oder bei den Naturführern unter [naturfuehrer@freenet.de](mailto:naturfuehrer@freenet.de).

Alexandra Triebel, Ruppertsdorf

---

## Zum Nachdenken ...

---

Roland Wehrmann aus Remptendorf fand in einer alten Zeitung vom Ende der zwanziger Jahre des 20. Jahrhunderts diese Verse.

Sie sind damals nicht beherzigt worden und werden sicher auch heute übersehen, aber unsere frei gewählten Abgeordneten können sich Gedanken machen über:

### „Wo fängt man an?“

Sehr zeitgemäß ist die Ballad,  
ein Fürst vor vielen, vielen Jahren.  
Der musste notgedrungen sparen,  
und sagte seinem hohen Rat:

Wenn man Euch die Gehälter kürzt,  
die Herren taten sich sehr winden.  
Doch ließ sich gar kein Ausweg finden,  
die Räte waren arg bestürzt.

Der Herr Finanzminister sann:  
Will man schon das Gehalt abbauen.  
Man muss auf seinen Vorteil schauen,  
gut, fangen wir von unten an!

Der kleine Mann sehr leicht entbehrt,  
der große muss repräsentieren.  
Den Abbau wollen wir riskieren,  
beim Manne, der die Treppen kehrt.

Der Treppenkehrer, arm und schlicht,  
tut sich den Schnurbart bürsten.  
Geht schnurstracks dann zu seinem Fürsten,  
und sagt: von unten geht das nicht!

Von oben wird das Richt'ge sein,  
o edler Fürst doch überlege.  
Wenn ich die Trepp von unten fege,  
dann wird im Leben sie nicht rein.

Von oben runter muss der Dreck,  
von Stufe zu Stufe, bis nach unten.  
Dann kann die Wirtschaft auch gesunden,  
den Räten blieb die Spucke weg.

Jedoch der Fürst befriedigt schaut,  
der schlichte Mann mit seinem Besen.  
Ist die Erleuchtung mir gewesen:  
Von oben an wird abgebaut!

---

## Sozialverband VdK Bad Lobenstein

---

### Einladung zum Herbstfest

Am **Samstag, dem 18. September 2010** führen wir unser Herbstfest im Getränkehandel L. Petzold in Bad Lobenstein, Langer Weg durch.

Die Kräuterfrau Frau Langheinrich wird zum Thema „**Wofür kann ich die Gartenkräuter verwenden und anwenden**“ Ihre Fragen beantworten.

Dazu laden wir all unsere Mitglieder sowie Freunde des VdK recht herzlich ein.

#### **Rückmeldungen zur Teilnahme an:**

- Frau S. HeiBmann Tel. 03 66 40/2 21 07
- Frau Chr. Wenzel Tel. 03 66 42/2 23 54

Der Vorstand des OV Bad Lobenstein



---

## Veranstaltungen

---

**nr. 10**  
rock-bar-club

**25.09. mad house**  
saisonöffnung

**08.10. EXCITE**

**05.-07.11. Kirmes mit Reckless und Brokat**

**lothra**

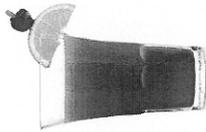
**www.nr10-lothra.de**



Remptendorfer Kirmes

**Donnerstag, 21.10.2010**

Ab 20:00 Uhr Traditionelles Kirmesantrinken mit Sackhüpfen (Vereinshaus)



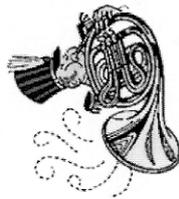
**Freitag, 22.10.2010**

21:00 Uhr Kirmesparty mit „Caravan“



**Samstag, 23.10.2010**

08:00 Uhr Kirmesständerle mit den Remptendorfer Blasmusikanten

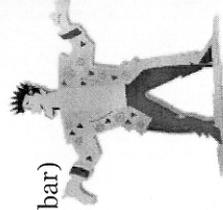


20:30 Uhr Kirmestanz mit „Oblive“ - (Oberlandbaum)

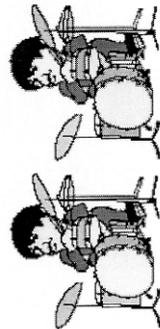
**Sonntag, 24.10.2009**

14:00 Uhr Kirmesskat (Vereinshaus)

14:30 Uhr Discofieber für die Kinder (Vereinshaus-Kellerbar)



19:00 Uhr Kirmesausklang mit „Didiplay“ (Vereinshaus)



Am allen Tagen ist wieder die Cocktail-Bar geöffnet

# Thüringer Oberlandbahn

## Draisinenevent am 18. und 19.09.2010 zwischen Dreba, Knau und Ziegenrück

Auch in diesem Jahr lädt der Verein Thüringer Oberlandbahn e.V. wieder zu einem besonderen Draisinen-Event auf die tunnelreichste Nebenbahn Thüringens.

Reservierungen für die einzelnen Draisinenfahrten werden **ausdrücklich** erbeten. Eine Reservierung ist unter der Telefonnummer **0365 / 712 91 365** oder per E-Mail möglich:

[info@verein-thueringer-oberlandbahn.de](mailto:info@verein-thueringer-oberlandbahn.de) .

### Abfahrtszeiten der Trosse:

Samstag, 18.09.2010 ab Dreba **16:30** Uhr

Sonntag, 19.09.2010

- 1. Tross ab Dreba **09:00** Uhr
- 2. Tross ab Dreba **12:15** Uhr
- 3. Tross ab Dreba **15:00** Uhr
- 4. Tross ab Knau **18:00** Uhr

### Preise:

Fahrten ab Dreba 23,00 € pro Person  
 4. Tross am So. ab Knau 18,00 € pro Person

Der Fahrkartenverkauf zum Draisinen-Event 18. + 19.09.2010 findet in diesem Jahr direkt am Start-Bahnhof statt.

Wir bitten daher alle Fahrgäste eine halbe Stunde vor der jeweiligen Abfahrt am Bahnhof zu sein, um den reibungslosen Fahrkartenverkauf und eine pünktliche Abfahrt zu gewährleisten.

Wir wünschen unseren Gästen eine gute Fahrt und freuen uns auf Ihrem Besuch

Ihr Verein Thüringer Oberlandbahn e.V.

[www.verein-thueringer-oberlandbahn.de](http://www.verein-thueringer-oberlandbahn.de)

# Veranstaltungen im "Regenbogenland"

## Samstag, den 02.10.2010

14:30 Uhr – 18:30 Uhr

### **"2. Herbstmarkt"**

mit vielen Händlern der Region,  
Handarbeiten und Kunst  
Leckereien und Kinderprogramm u.a.

- Frische Detscher
- Kinderschminken



## Samstag, den 23.10.2010

15:00 Uhr bis 21:00 Uhr

### **"Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen"**

Büfett für Gesundheitsbewusste und Unterhaltung mit DJ Winter

## Freitag, den 12.11.2010

ab 17:00 Uhr

### **"Martinstag"**

Lampionumzug für die Kleinen und natürlich auch die großen Kinder

## Samstag, den 13.11.2010

# 20:00 Uhr Kabarett boccaccio

## **"FIVE DIR EINS"**

*...Szenen aus 5 Programmen*

Vorverkauf : 10,00 €

Abendkasse: 12,00 €

# Angebote & Termine im "Regenbogenland"

## Bad- und Saunanutzung

Lückenmühle, Remptendorf

Jeden Dienstag – Frauensauna ab 18:00 Uhr  
Jeden Donnerstag- Familiensauna ab 18:00 Uhr

Viele Gesundheitsangebote für Groß und Klein, Jung und Alt, z. B.:

## Gesundheitswochen

25.10. - 30.10.2010  
01.11. - 06.11.2010  
08.11. - 13.11.2010  
15.11. - 20.11.2010

## Wellnesstage am :

**02.10.2010**  
**04.12.2010**

## Herbstfastenwoche

08.11.2010 - 16.11.2010  
22.11.2010 - 30.11.2010

## Präventionen – mit finanzieller Unterstützung Ihrer Krankenkasse – informieren Sie sich

Interessenten wenden sich bitte an:

"Gesundheitszentrum für die ganze Familie" in der  
Mutter- Kind- Kurklinik „Regenbogenland  
Lückenmühle 13  
07368 Remptendorf Tel.: 036640 400

Für alle  
Angebote:  
**GUTSCHEINE**  
erhältlich !



### Ausbildung zum „Zertifizierten Natur- und Landschaftsführer“ in 2010

Die Naturparkverwaltung in Leutenberg und die Ländliche Erwachsenenbildung e.V. bilden 2010 „Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer (ZNL)“ aus. Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer werden nach bundesweit einheitlichen Kriterien ausgebildet und arbeiten überwiegend ehrenamtlich oder gegen Honorar in Naturparks, Biosphärenreservaten und Nationalparks.

Im Naturpark „Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale“ sind derzeit ca. 25 Naturführer aktiv. Sie unterstützen die Verwaltung, Gemeinden sowie touristische Anbieter und Bildungseinrichtungen bei deren Arbeit. Sie erhöhen somit die Attraktivität der Region und werden von verschiedenen Zielgruppen und unterschiedlichen Altersstufen gern angenommen.

„Die zusätzlich auszubildenden Natur- und Landschaftsführer sollen das bereits vorhandene Netz der Naturführerangebote räumlich und inhaltlich ergänzen. Eine gegenseitige Konkurrenz ist wegen der sehr unterschiedlichen Schwerpunktsetzung in den einzelnen Angeboten jedoch ausgeschlossen.“, so Manfred Klöppel von der Naturparkverwaltung.

Beginn der 70 Stunden umfassenden Ausbildung ist Ende 2010. Bis zum **10. Oktober 2010** sind Anmeldungen für den auf max. 20 Teilnehmer begrenzten Lehrgang bei der Naturparkverwaltung möglich.

Die Ausbildung ist in einen theoretischen und praktischen Teil gegliedert. Neben Themen zu Fauna, Flora und zur Methodik der Naturführerarbeit sowie zur Rechtslage bei Versicherung und Zuverdienst stehen vor allem solche Themen im Fokus, bei denen es derzeit noch an Angeboten mangelt. Das sind z.B. „Geopark Schieferland“, Radtourismus, Wasserwandern etc. Ergänzt wird die Ausbildung durch einen separaten Erste-Hilfe-Lehrgang.

Die Ausbildung schließt mit einer zweiteiligen Prüfung ab, in der die künftigen Naturführer u.a. für ihre eigene spätere Arbeit ein Angebot entwickeln müssen. Die Übergabe der Zertifikate erfolgt nach erfolgreich absolvierter Prüfung.

Ein Eigenbeitrag von **125,00 Euro pro Teilnehmer** ist erforderlich. Es besteht die Möglichkeit, diese Kosten gegenüber dem Arbeitsamt oder einem Bildungsträger geltend zu machen.

Für eine erfolgreiche Teilnahme ist neben einem hohen Interesse an den Besonderheiten der Region auch Interesse an der Tier- und Pflanzenwelt sowie Freude beim Umgang mit anderen Menschen erforderlich. Ein aktiver Umgang mit Menschen während der Naturführerarbeit ist neben dem Fachwissen einer der wesentlichsten Erfolgsgaranten.

**Weitere Informationen und formlose Bewerbungen bitte unter folgender Adresse:**

Naturparkverwaltung „Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale“  
Wurzbacher Straße 16, 07338 Leutenberg  
Herr Klöppel  
Telefon: 03 67 34/23 09 13, Fax: 03 67 34/2 30 99  
E-Mail: [Manfred.Kloeppele@br-np.thueringen.de](mailto:Manfred.Kloeppele@br-np.thueringen.de)

### Veranstaltungen, Wanderungen und Ausstellungen des Naturparks, der Naturführer und der regionalen Partner

#### **Natur erleben mit unseren Naturführern**

Der Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale bildet nach deutschlandweit gültigen Standards Naturführer aus. Derzeit sind mehr als 20 Naturführer im gesamten Naturparkgebiet und darüber hinaus unterwegs.

Von Saalfeld bis Hirschberg und von Plothen bis Blankenstein bringen sie Wanderfreunden und Naturliebhabern die Landschaft und ihre Geschichte, Wissenswertes und Unterhaltsames sowie die kleinen und großen Besonderheiten der Natur nahe.

Über Berge und Täler, über Wiesen und Wälder im schönen Schiefergebirge sind die geführten Wanderungen zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis.

Die Strecken werden individuell gewählt und liegen zwischen 3 km und 25 km. Vom gemütlichen Sonntagsspaziergang für die Familie bis zur Ganztagswanderung für sportliche Wanderfreunde ist alles dabei.

Festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung werden für die Wanderungen generell empfohlen.

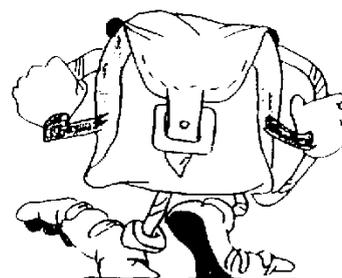
Die Naturführer arbeiten ehrenamtlich, deshalb wird für die Wanderungen und Veranstaltungen jeweils ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

#### **Wichtig:**

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum Vortag beim jeweiligen Naturführer an! Bei Krankheit des Naturführers oder zu geringer Teilnahme können Veranstaltungen ausfallen.

#### **Abkürzungen:**

Anm. erf.	Anmeldung erforderlich
Bhf.	Bahnhof
Ki.	Kinder
NaFü	Naturführer
PP	Parkplatz
MTZ	Mindestteilnehmerzahl
Pers.	Person
DB/FG	Bildung von Fahrgemeinschaften bzw. Fahrten m. DB möglich: Info b. NaFü



# Oktober

## **3., 10., 17., 24., 31. 10. | So Wanderungen im Bad Lobensteiner Oberland**

verschiedene Strecken, Infos bei NaFü

9.00 Uhr, Rezeption Median-Klinik Bad Lobenstein, 5 - 10 km, ca. 3 Std., 2,00 €/Pers.

Anm. u. Infos bis Freitag 20.00 Uhr erf.: NaFü Alexandra Triebel Tel. 036643/22020

## **5.10. | Die Seniorenwanderung ab Saalfeld**

Kurzwanderung mit Mittagseinkehr und Kaffeerast

10.00 o. 11.00 Uhr, 4 - 10 km, 3,00 €/Pers., Ki. 6 - 14 J. 1,00 €, DB/FG

Anm. erf.: NaFü Ingo Götze Tel. 03671/357390 o. 0172/3594670

## **5.10. | Die Naturbeobachtungen 2010**



Diavortrag, NABU-Mitglieder berichten

19.00 Uhr, Hotel Weltrich, Saalstr. 44, Saalfeld

Anm. erf.: NABU Kreisverb. Saalfeld-Rudolst.: R. Hämmerling

Tel. 03671/520813

## **7.10. | Do Gewürze - mehr als nur harmlose Würzmittel**

Überblick über die bekanntesten Gewürze, positive Wirkung auf den Körper und Folgen der Überdosierung, Teil 1

19.00 Uhr, Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40, 2 Std., 5,00 €/Pers., MTZ: 5 Pers.,

Anm. erf.: IHK-Sachverständige u. NaFü Birgit Grote Tel. 036640/22605

## **09.10. | Sa Alltagsleben in der Region Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale**

Wandlungsprozesse auf dem Wege zur Industrialisierung im 19./20. Jahrhundert

Kolloquium der Volkskundlichen Beratungs- und Dokumentationsstelle für Thüringen, des Naturparks Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale und des Heimatbundes Thüringen

9.00 bis 17.00 Uhr, Rathausaal Leutenberg

Anm. erf.: Tel. 0361/6555612

## **10.10. | So Wanderung für alle Sinne rund um Schloss Burgk**

Hinterer Röhrensteig - Saaleufer - Jägersteig - Eisbrücke - Kirschplantage - Vorderer Röhrensteig - Burgk

10.00 Uhr, Eingang Schlosshof Burgk, 3 Std., 3,00 €/Pers., Ki. 1,50 €

Anm. erf.: NaFü Ilona Herden Tel. 036483/70182

## **14.10. | Do Gewürze - mehr als nur harmlose Würzmittel**

Überblick über die bekanntesten Gewürze, positive Wirkung auf den Körper und Folgen der Überdosierung, Teil 2

19.00 Uhr, Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40, 2 Std., 5,00 €/Pers., MTZ: 5 Pers.

Anm. erf.: IHK-Sachverständige u. NaFü Birgit Grote Tel. 036640/22605

## **15. - 17.10. | Fr – So Wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen**



Leben von dem, was die Natur bietet, Sammeln u. Essen von Wildgewächsen, Lagerfeuer, Übernachtung im Zelt, geführte Wanderung a. Grünen Band u.v.m.

18.00 Uhr, Anreise/ Treff im „Gasthof zum Alten Schulmeister“ Harra,

159,00 €/Erw., 99,00 €/Kind, Teilnehmer: 8 - 16 Pers.,

genaue Infos und Anm. erf.: „Essbare Wildgewächse“ NaFü Mike Lenzner, Tel. 036642/27968,  
[www.essbare-wildgewaechse.de](http://www.essbare-wildgewaechse.de), [info@essbare-wildgewaechse.de](mailto:info@essbare-wildgewaechse.de)

**17.10. | So „Sormitztal-Express“**

**Ein historischer Dampfzug fährt durch den Naturpark**

Veranstaltungen und Wanderungen ab diverser Bahnhöfe auf der Bahnstrecke der Sormitztalbahn von Saalfeld bis Blankenstein

Infos, aktuelle Presse, Fahrplan unter: [www.bahnnostalgie-thueringen.de](http://www.bahnnostalgie-thueringen.de)

**21.10. | Do Gewürze - mehr als nur harmlose Würzmittel**

Überblick über die bekanntesten Gewürze, positive Wirkung auf den Körper und Folgen der Überdosierung, Teil 3

19.00 Uhr, Kräuterstube Remptendorf, Schleizer Str. 40, 2 Std., 5,00 €/Pers., MTZ: 5 Pers.

Anm. erf.: IHK-Sachverständige u. NaFü Birgit Grote Tel. 036640/22605

**22. - 24.10. | Fr – So Brücken bauen am Grünen Band**

Brücken bauen über bayerisch-thüringische Landesgrenzen bei Nordhalben, ein Tag mit Wildgewächsen im Grünen, Abseilen, Floß bauen, Grillen, Nachtwanderung

Teilnehmer: ab 16 Pers., Pauschalablauf, Buchung, Ansprechpartner:

<http://reisen.erlebnisgruenesband.de>

**24.10. | So Um die obere Saaletalsperre**

Bad Lobenstein - Heinrichstein - Zoppoten - Pöritzsch - Saalburg - Saaldorf - Bad Lobenstein

9.10 Uhr, Bhf. Bad Lobenstein, 20 km , 3,50 €/Pers., Ki. 6 - 14 J. 1,75 €, DB/FG

Anm. erf.: NaFü Ingo Götze Tel. 03671/357390 o. 0172/3594670

**31.10. | So Tag der offenen Tür im „Sankt Barbara“ Heilstollen**

Schaubergwerk Morassina, [www.morassina.de](http://www.morassina.de), Tel. 036701/61577

**Internationales Jahr der biologischen Vielfalt**



2010 International Year of Biodiversity

Das Jahr 2010 wurde durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen zum "Internationalen Jahr der biologischen Vielfalt" erklärt.

Damit sollen die Bedeutung der biologischen Vielfalt sowie die Folgen ihres Verlustes - auch für das menschliche Wohlergehen und die globale wirtschaftliche Entwicklung - stärker in das politische und öffentliche Bewusstsein rücken (BMU).

Hier tragen die Naturparke mit ihrer gesamten Arbeit zum Erhalt der biologischen Vielfalt in Deutschland erheblich bei. Naturparke sind besonders dafür geeignet, Menschen dafür zu gewinnen, sich für den Erhalt der biologischen Vielfalt einzusetzen.

Durch eine breite Umweltbildungs- und Öffentlichkeitsarbeit vermitteln Naturparke Informationen sowohl über Lebensräume und deren Tier- und Pflanzenwelt, als auch über Geschichte und Kultur der Region (VDN).



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Veranstaltungen sind Beiträge des Naturparks zum Internationalen Jahr der biologischen Vielfalt.

# Schloss Burgk



## Veranstaltungen auf Schloss Burgk 2010

### Oktober

- 03. Oktober**  
**Sonntag**  
**11 Uhr**
- Führung Schloss Burgk total – vom Keller bis zum Boden**  
Dauer ca. 90 Minuten | Voranmeldung erforderlich  
Eintritt: 7 € | Schüler 4 €
- 09. Oktober**  
**Samstag**  
**14 Uhr**
- Ausstellungseröffnung**  
**Faszination des Fremden**  
Arbeiten des japanischen Kostümbildners Yoshio Yabara.  
**Japanische Holzschnitte, Porzellan und Kunsthandwerk aus einer Leipziger Privatsammlung.**
- 10. Oktober**  
**Sonntag**  
**10 Uhr**
- Wanderung für alle Sinne rund um Schloss Burgk**  
Hinterer Röhrensteig – Saaleufer – Jägersteig – Eisbrücke – Kirschplantage –  
Vorderer Röhrensteig – Burgk  
Eingang Schlosshof Burgk, Dauer ca. 3 Stunden, Anm. erf.: NaFü Ilona Herden Tel: 036483/70182  
Kosten: 3 € | Kinder 1,50 €
- 17. Oktober**  
**Sonntag**  
**11 Uhr**
- Führung durch die Sonderausstellung -**  
**Faszination des Fremden**  
Arbeiten des japanischen Kostümbildners Yoshio Yabara.  
**Japanische Holzschnitte, Porzellan und Kunsthandwerk aus einer Leipziger Privatsammlung.**  
Dauer ca. 60 Minuten | Voranmeldung erbeten  
Eintritt: 5 € | Kinder 2,50 €
- 24. Oktober**  
**Sonntag**  
**14 Uhr**
- Führung durch die Historischen Räume des Schlosses**  
Dauer ca. 60 Minuten | Voranmeldung erbeten  
Eintritt: 5 € | Kinder 2,50 €

## Ausstellung:

### 9. Oktober 2010 – Februar 2011

#### Faszination des Fremden

Auch die Reußen konnten bzw. wollten sich der im Barock aufkommenden Chinamode nicht entziehen. Porzellane und Paravents aus China und Japan, aber auch in Europa nach ostasiatischen Vorbildern gefertigte Wandbespannungen und Möbel schmücken das kleine und abseits gelegene Schloß an der Saale.

In der Ausstellung *Faszination des Fremden* korrespondieren die Ausstattungsstücke des Hauses mit Arbeiten des bekannten japanischen Kostümbildners Yoshio Yabara sowie japanischen Holzschnitten, Porzellanen und Kunsthandwerk aus drei Jahrhunderten aus einer Leipziger Privatsammlung.

Neue Galerie

#### **Yoshio Yabara**

In der Ausstellung in Burgk werden die Kostüme zu Sophokles *König Ödipus* (Inszenierung von Tadashi Suzuki am Düsseldorfer Schauspielhaus 2002) gezeigt, die einmal in ihrer Prächtigkeit an die barocken Kostüme und Kleidervorschriften erinnern, inhaltlich mit der Wandbespannung im Kleinen Saal korrespondieren, sowie Szenenbilder und Zeichnungen.

Pirkheimer-Kabinett | Grafik-Kabinett

Japanische Holzschnitte, Porzellan und Kunsthandwerk  
**aus einer Leipziger Privatsammlung.**

Exlibris-Galerie

Japanische Exlibris aus der Sammlung Schloß Burgk



## Einladung zum Frühstückstreffen für Frauen am Abend!

am **Freitag, dem 15. Oktober 2010**  
 um **19.00 Uhr**  
 Veranstaltungsort **Schleiz – Wisentahalle**

Zum 12. Mal hat unser Team ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen vom gemeinnützigen Verein „Frühstückstreffen für Frauen in Deutschland e.V.“ einen besonderen Abend für Frauen aller Altersklassen vorbereitet.

Wir kommen aus den verschiedenen Kirchen und Gemeinden unserer Region Schleiz/ Tanna und freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir ins Gespräch kommen über Lebens- und Glaubensfragen unserer Zeit, um für den Alltag aufzutanken und Anregungen für das eigene Leben mitzunehmen.

Nach dem Abendessen hören wir Musik und eine Mitarbeiterin unseres Teams wird aus ihrem Leben berichten.

Frau Ruth Heil ist unsere Referentin für den Abend, sie wird über das Thema „Macht der Gefühle – Ohnmacht der Gedanken“ sprechen.

Also lassen Sie sich recht herzlich einladen.

**Melden Sie sich bitte bis zum 11. Oktober 2010 telefonisch an**

bei Sabine Prager 036 63/42 35 63  
 oder Kristina Butz 036 63/40 10 92

Der Unkostenbeitrag von 8,50 Euro wird am Einlass ab 18.00 Uhr entrichtet.

## Frauenfrühstückstreffen in Pausa

Wir möchten noch bekannt geben, dass

am **Samstag, dem 16. Oktober 2010**  
 um **09.00 Uhr**

in der **alten Turnhalle in Pausa**

ein **Frauenfrühstückstreffen mit Kinderbetreuung** stattfindet.

Frau Ruth Heil wird dann zum Thema „Vitamine für die Seele“ ihren Vortrag halten.

**Anmeldungen für dieses Treffen erfolgen bitte**

bei Christine Zimmer 03 66 45/2 39 92

# Kirchliche Nachrichten

## Kirchspiel Gahma

mit den Kirchgemeinden Gahma, Rauschengesees, Burglemnitz-Gleima, Thimmendorf, Ruppertsdorf-Thierbach, Eliasbrunn, Altengesees und Weisbach

### *Gottesdienst im Oktober 2010*

**Samstag, 2. Oktober 2010**  
 18.00 Uhr Eliasbrunn

**Sonntag, 3. Oktober 2010**  
 08.30 Uhr Gahma  
 10.00 Uhr Altengesees

*Erntedankfest*

**Samstag, 9. Oktober 2010**  
 18.00 Uhr Weisbach

**Sonntag, 10. Oktober 2010**  
 08.30 Uhr Ruppertsdorf  
 10.00 Uhr Burglemnitz

*Erntedankfest*

**Samstag, 16. Oktober 2010**  
 18.00 Uhr Eliasbrunn

**Sonntag, 17. Oktober 2010**  
 08.30 Uhr Weisbach  
 10.00 Uhr Thimmendorf

*Erntedankfest*

**Sonntag, 24. Oktober 2010**  
 08.30 Uhr Burglemnitz  
 10.00 Uhr Altengesees

*Kirchweih*

**Samstag, 30. Oktober 2010**  
 18.00 Uhr Thimmendorf

**Sonntag, 31. Oktober 2010**  
 08.30 Uhr Thierbach  
 10.00 Uhr Burglemnitz

**Reformationstag**

*Taufgottesdienst*



## Evangelisch-Lutherische Freikirche Altengesees

### *Oktober 2010*

**Sonntag, 3. Oktober 2010**  
 15.00 Uhr Gottesdienst

*Erntedankfest*

**Sonntag, 17. Oktober 2010**  
 09.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 31. Oktober 2010**  
 09.00 Uhr Gottesdienst

*Gott befohlen*

Pfarrer Jörg Kubitschek

## Termine der EmK Gemeinde Remptendorf

### *Oktober 2010*

#### **Sonntag, 3. Oktober 2010**

10.30 Uhr Gottesdienst in Liebengrün

#### **Dienstag, 5. Oktober 2010**

19.30 Uhr Gesprächskreis junger Erwachsener in Leutenberg

#### **Donnerstag, 7. Oktober 2010**

19.00 Uhr Gesprächskreis Remptendorf

#### **Sonntag, 10. Oktober 2010**

10.30 Uhr Gottesdienst

#### **Donnerstag, 14. Oktober 2010**

19.00 Uhr Bibelgespräch

#### **Sonntag, 17. Oktober 2010**

10.30 Uhr Gottesdienst

#### **Donnerstag, 21. Oktober 2010**

19.00 Uhr Bibelgespräch

#### **Sonntag, 24. Oktober 2010**

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Bad Lobenstein  
„Kinder helfen Kindern“ – Brasilien

#### **Donnerstag, 28. Oktober 2010**

19.00 Uhr Bibelgespräch



#### **Samstag, 30. Oktober 2010**

19.00 Uhr „Kino in der Kirche“

#### **Sonntag, 31. Oktober 2010**

10.30 Uhr Gottesdienst in Liebengrün

## Termine der EmK Gemeinde Eliasbrunn

### *Oktober 2010*

#### **Sonntag, 3. Oktober 2010**

09.00 Uhr Gottesdienst

#### **Dienstag, 5. Oktober 2010**

19.30 Uhr Gesprächskreis junger Erwachsener in Leutenberg

#### **Mittwoch, 6. Oktober 2010**

18.30 Uhr Frauenkreis

#### **Sonntag, 10. Oktober 2010**

09.00 Uhr Gottesdienst

#### **Mittwoch, 13. Oktober 2010**

19.30 Uhr Bibelgespräch

#### **Sonntag, 17. Oktober 2010**

09.00 Uhr Gottesdienst

#### **Mittwoch, 20. Oktober 2010**

19.30 Uhr Bibelstunde

#### **Sonntag, 24. Oktober 2010**

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Bad Lobenstein  
„Kinder helfen Kindern“ – Brasilien

#### **Mittwoch, 27. Oktober 2010**

19.30 Uhr Bibelgespräch

#### **Samstag, 30. Oktober 2010**

19.00 Uhr „Kino in der Kirche“ in Remptendorf

#### **Sonntag, 31. Oktober 2010**

09.00 Uhr Gottesdienst

*Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen.*

**Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Oktober**

**Ihr Pastor Christian Posdich**

